

Aus Freundschaft wird schnell Liebe

Von HisashiTonomura

Kapitel 1:

Hallo! Das wird hier mein dritter GW-FF.
Ich hoffe er gefällt euch.

Fandom: Gundam Wing

Pairing: 1*2

Disclaimer: Gundam Wing gehört nicht mir, sondern seinen Erfindern.

Warnung: Darkfic, Death, Lime, Lemon(Aber erst in einen anderen Teil)

Teil: 1

AUS FREUNDSCHAFT WIRD SCHNELL LIEBE!!

In einem dunklen Zimmer hörte man man ein halbautes Schnarchen. Die Bettdecke raschelte in den bewegungen der Person die im Bett lag. Der kleine, leuchtende Wecker auf dem Nachttisch, zeigte die Zeit an. Es war genau 7,45 Uhr.

Mit einem male schlug der Junge die Augen auf. Sein Gesicht wurde zu hälfte verdeckt durch das Kopfkissen. Sofort richtete er sich auf. So dass er auf seinen Knien Saß. Nun sah er auf dem kleinen Wecker rechts neben sich.

Mit einem verschlafenem Blick schaute er angestrengt hin. 7,25 Uhr war es. Was!!! So spät? der Jnge riss die Augen auf und starrte nochmal richtig hin. > Kuso. So spät schon? Soryu-Sensei wird mich umbringen.<

sagte der Junge aufgedereht.

Hastig machte er die Nachttischlampe an. Dann schauet er nochmal auf die Wanduhr über dem Bett. Tatsächlich!

es war schon so spät. Schnell zog er sich an. Seine Haare mussten heute mal dran glauben. Diesesmal konnte er sie nicht so durch bürsten wie er es immer tat.

Egal wie viele Knoten jetzt da drin waren. Aber es ging so jetzt mit den Haaren. Zehn Minuten war gut. Er hat nur zehn Minuten gebraucht, für alles. Und dann auch noch jetzt ungefähr zehn Minuten zur Schule rennen. Oh Mann. Was war das nur für ein Morgen heute.

So um etwa 8,15 Uhr war er an der Schule, trotz schwerem Atem, angekommen. Aber schnell rannte er weiter zur Klasse. Vor der Klasse stoppte er. Von draußen hörte er Soryu-Sensei irgendetwas reden. Langsam bekam er wieder Luft. Jetzt fasste er allem Mut zusammen.

Seine rechte Hand umschloss den Türgriff. Bevor er anklopfte atmete er noch einmal tief durch. Mit einem Ruck riss er die Klassentür auf.

Alle Schüler schauten ihn an und auch sogar die Lehrerin. Schon fing er an zu grinsen.

> Tut mir leid das ich so spät dran bin. Aber an der großen Kreuzung war ein Unfall und deswegen konnte man nicht über die Straße. <

versuchte er sich rauszureden. Soryu-Sensei schüttelte den Kopf.

> Da war kein Unfall. Denk dir etwas Besseres aus als das. Stell dir lieber in Zukunft deinen Wecker oder kauf dir einen neuen wenn deiner nicht geht. <

sagte sie.

Sie drehte sich nun mit dem ganzen Körper zu dem Jungen um.

> UND JETZT SETZ DICH AUF DEINEN PLATZ HIN BEVOR ICH SONST NOCH UNGEMÜTLICH WERDEN KANN!! DU WEIßT WIE ICH DANN SEIN KANN MEIN LIEBER < schrie sie.

Sofort setzte sich der Junge ohne zu zögern auf seinen Platz. Er bemerkte garnicht das jetzt jemand neben ihm saß. Der Junge kramte seine Sachen aus der Tasche für dieses Fach. Seine Klassenkameraden schauten alle zu ihm herüber. Dies bemerkte er natürlich sofort.

> Was guckt ihr mich alle denn so blöde an? < fragte er. > Schau mal links von dir, du Frau im Manne. < sagte die gereizte Lehrerin.

Ohne zu zögern schaute er nach links. Neben ihm saß ein Junge. Ein Japaner wie sich heraus stellte. Er hatte braune verwuschelte Haare.

Was noch ungewöhnlich war, waren seine Augen.

Er hatte Blaue Augen. Kobalt Blaue Augen. Diese Augen musterten den Jungen der zu spät kam. Die Haare, Augen und das Gesicht passten einfach perfekt zusammen.

> der neue Junge neben dir Heisst Heero Yuy. Er geht ab heute in diese Klasse. < infomierete Soryu-Sensei den schüler. Der verwunderte Junge schaute wieder nach vorne.Heero wendete seinen Blick von dem jungen ab.

> Du hasst heute noch einmal Glück gehabt. Du wirst Heero die schule zeigen. Und wenn er frage hat wirst du ihn antworten. Deswegen wirst du nich nahcsitzen und auch keine Sonderaufgabe bekommen. Wenn du das nicht tust wirst du lange Nachsitzen. Sehr, sehr lange sogar. Verstanden? <fragte seine leherin mit einem finsteren blick.

Der Junge musste bitter schmunzeln.

> J-Ja mach ich. Vielen Dank. < gab er von sich. Oh mann. Auf so etwas wie eine rundführung und fragen beantworten hatte er nun wirklich keine lust. Aber was sollte er machen. Nachsitzen und aufgaben lösen wäre noch viel schlimmer als das hier.

Dieser Heero scheint ein Mädchenschwarm zu sein. Denn jedes Mädchen in der klasse schaute zu ihm. Und versuchten seine aufmerksamkeit zu erobern. Aber alles vergebens. Das getue der Weiber ließ ihm völlig kalt. Er schaute nur nach vorne und verfolgte aufmerksam den unterricht.

Kein einziges mal würdigte Heeo seinen neuen Tischnahchbarn eines blickes. Der junge entgegen schilte ab und zu mal rüber zu dem neu an kömmling. Endlich schellte es zur großen Pause. Der Junge und Heero blieben allein in der Klasse zurück. Heero packte seine sachen in seiner Tasche. Der JUnge streckte seine Hand Heero entgegen.Heero muster den jungen emotionslos.

Dem jungen lief es kalt den rücken runter, als er diese Augen sah. Sie waren so Kalt. keine Gefühle.Aber das war egal jetzt. Der junge fing an, wie üblich, zu grinsen.

TSUZUKU!!!

Die war der erste Teil.
Ich hoffe ihr wollt auch noch den zweiten haben.

Bis dann eure HisashiTonomura